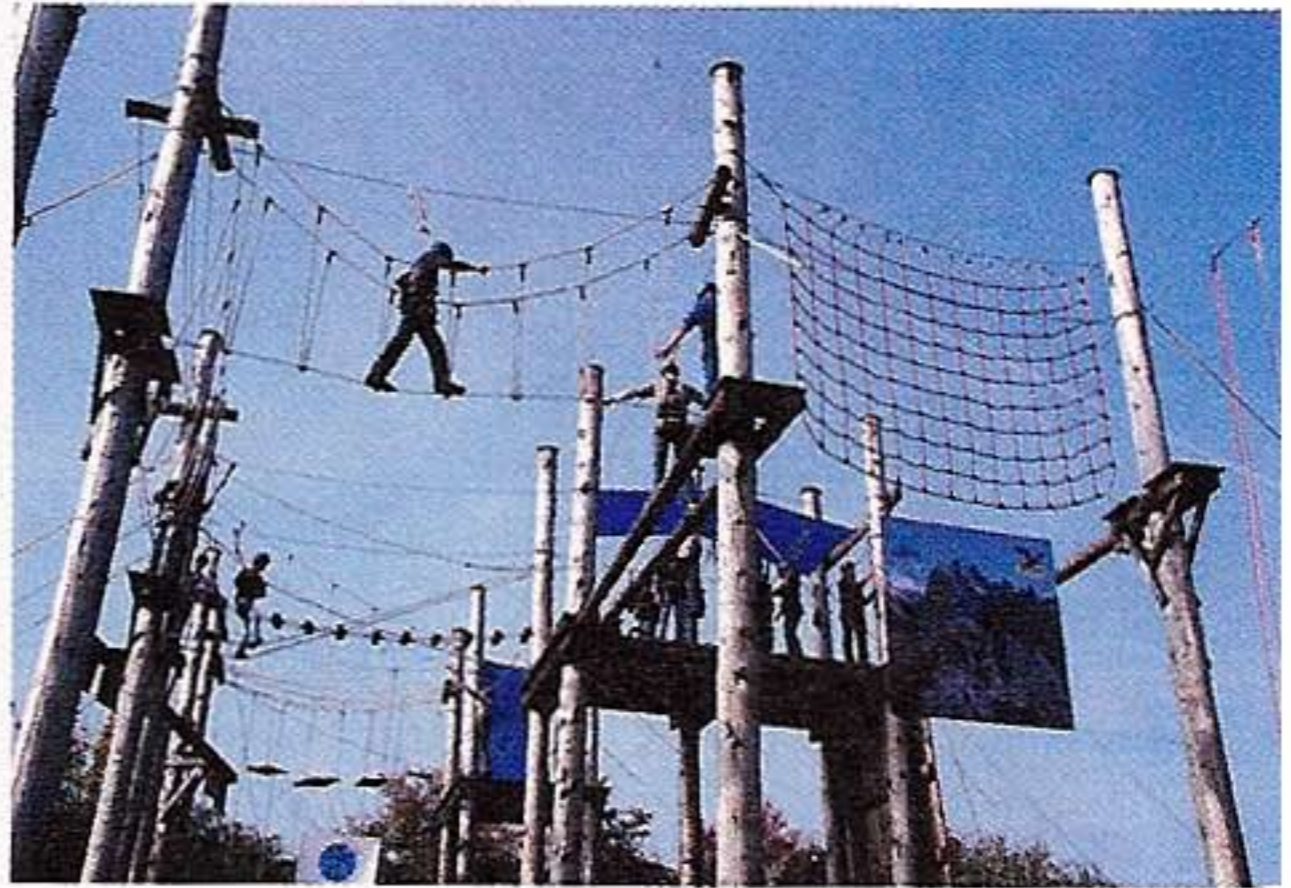


ich war oben!

nervenkitzel und kalkuliertes risiko im hochseilcamp

Steht der Neuling erst einmal in luftiger Höhe auf dem Pamper Pole, ist seine Selbstüberwindung gefragt. Neun Meter geht es da nach unten. Zwar weiss er, dass er von fachkundigen Trainern gesichert wird, doch hilft ihm das in diesem Moment kaum weiter. So oder so ähnlich stellt sich meist der erste Kontakt mit einem **Hochseilgarten** dar. Vor der Überwindung, sich auf schmale Pfähle und schwankende Seile hoch über dem Boden zu begeben, steht meist eine vorher noch nicht gemachte Erfahrung: Ohne fremde Hilfe kommst Du hier nicht weiter. Und genau das ist der Sinn eines Hochseilgartens. Man lernt sich wirklich kennen. Teamgeist und gegenseitiges Vertrauen sind gefragt. Egal, ob es sich hierbei um Familien, Freunde, Singles oder Arbeitskollegen handelt. Im **Hochseilcamp Aschheim** lernt das der Interessierte nicht nur in atemberauben-



der Höhe, sondern zudem mit atemberaubender Aussicht. Rings um die Anlage erstrecken sich die Strände der Badeseen, das Panorama der Alpen ist zum Greifen nahe. Alle Infos gibt's unter www.hochseilcamp.de und www.singlescamp.de. and

■ **Familiientag, Montag, 12. Mai, 14 bis 17 Uhr, Singles Camp, Sonntag, 25. Mai, Höhentrainig für Jedermann, immer sonntags sowie Montag, 12. Mai, ab 9.30 Uhr**